

**V o r l a g e G 41-5/2024**  
**zur Sitzung der Gemeindevertretung**  
**am 30.05.2024**

**Betr.: Zuschlag im Vergabeverfahren VG0006-24 „Bodengutachten zum Projekt Ersatzneubau Sporthalle“**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum der Ausschüsse**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorlage**

**Zu A)**

Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 29.02.2024 den Haushalt 2024 beschlossen. In diesem sind u. a. Planungsleistungen in Höhe von 520.000€ und 15.000€ für ein Bodengutachten eingestellt.

Diese Planungsleistungen betreffen die Projekte

- Neubau Hortgebäude
- Ersatzneubau Grundschule
- Ersatzneubau Sporthalle zu einer 2- Felder Sporthalle.

O. g. Projekte leiten sich aus der durch die Gemeindevertretung beschlossenen 4. Variante der Machbarkeitsstudie zum Kinder- und Jugendcampus Graal Müritz ab.

In der Sitzung des Finanzausschusses am 19.12.2024 wurde unter dem TOP 5, Anfragen der Zuhörer und Ausschussmitglieder, das Thema der Osmosebelastung des Grundstückes im Bereich Sporthalle und Schulgarten angesprochen. Im Zuge der Diskussion fassten die Mitglieder des Finanzausschusses folgenden Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, im Vorwege der eigentlichen Planungen der Sporthalle (LPH 2-3) ein Bodengutachten für die Flächen der Sporthalle und des jetzigen Schulcampus zu beauftragen.

Die Mitglieder des Ausschusses Bau, Bauleitung, Umwelt und Wirtschaft haben in der Sitzung am 12.03.2024 für die Beauftragung eines Bodengutachtens gestimmt.

**Zu B)**

Die Verwaltung hat zunächst einen Auszug aus dem Altlastenkataster zum Flurstück 6/36, Flur 2, Gemarkung Graal, Grundbuchblatt 1474 beantragt. Der Auszug liegt vor.

Auf dem betreffenden Flächen befand sich von 1949 bis 1960 der Holztränkplatz "Osmose", auf den Holzmasten durch Schwermetall- und fluoridhaltige Holztränkmittel imprägniert wurden. Durch Leckagen und Tropfverluste wurde der Boden bis in eine Tiefe von 3,6 m und das oberflächennahe Grundwasser erheblich verunreinigt. In den Jahren 1996 und 1997 erfolgte die Sanierung des Grundstückes durch einen Bodenaustausch und eine

Grundwasserreinigung. Restbelastungen verblieben aufgrund statischer Belange unter dem Schulgebäude, der Turnhalle und der Straße. Im Bereich des Schulgebäudes sollen die Belastungen unter dem Schwellenwert liegen (30 mg As/kg Boden-TM). Um die Turnhalle wurde eine Spundwand gesetzt. Unter der Sporthalle sollen sich noch nennenswerte Restbelastungen der osmosetypischen Parameter Arsen, Chrom und Fluor befinden. Dieser Sachverhalt ist im Zusammenhang mit dem Neubau der Turnhalle zwingend aufzuklären. Nach Rücksprache beim Landkreis Rostock, SG Wasser und Boden und SB Bodenschutz am 06.03.2024 hat sich ergeben, dass nunmehr auch seitliche Bohrungen zwischen Spundwand und Sporthalle zulässig sind. Ein Informationsangebot ergab einen möglichen Auftragswert von 23.779,90€, brutto. Dieses Messverfahren hat zu Folge, dass in der Sporthalle keine Böden geöffnet werden müssen.

Die Verwaltung hat 6 Firmen aufgefordert, ein Angebot für ein Bodengutachten bis zum 13.05.2024 abzugeben:

- H.S.W. Gesellschaft für Energie und Umwelt/Rostock
- Wastra Plan/ Rostock
- Geotechnik Labor GmbH/ Roggentin
- Heidenlabor/Roggentin
- IB.M Geotechnik/Stralsund
- IBURO/ Rostock.

Es wurden 2 Angebote abgegeben, **Anlage 1, (intern)**.

Bieter 1

Geotechnik Labor GmbH/Roggentin

Wertungspreis 22.937,12€, Bruttowert

Ausführungszeitraum ab Mitte Juni 2024, ca 3 Monate Dauer

Bieter 2

H.S.W. Gesellschaft für Energie und Umwelt/Rostock

Wertungspreis 19.792,91€, Bruttowert

Ausführungszeitraum ab Ende September 2024, ca 2 Monate Dauer

**Zu C)**

Eine Erörterung im Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft konnte nicht erfolgen, da die Angebotsfrist vom 13.05.2024 auf den 15.05.2024 verlängert wurde.

**Zu D)**

Es wurden 15.000€ im Haushalt eingestellt. Da in dem Produkt 11405 und Projekt 410 insgesamt 535.000,00€ eingestellt sind, ist eine Mehrausgabe möglich.

**Zu E)**

Entfällt.

**Zu E) Beschlussvorschlag**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dem Vergabevorschlag der Verwaltung an den Bieter 2/ H. S. W. mit einem Auftragswert von 19.792,91€, Brutto, zu.

Das SG Bauamt wird mit der Zuschlagserteilung beauftragt.

Chr. Hirsch  
SB Vergabe/Fördermittel

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: \_\_\_\_\_  
Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_  
Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_  
Stimmenenthaltungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Jörg Griese  
Bürgervorsteher

\_\_\_\_\_  
Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin